

SOFTI THERM 230

Verlegeanweisungen

!Beachten!

Die folgenden Anweisungen müssen bei Verlegung der Wärmefolie bei Verklebung der Folie befolgt werden.

- Bei Bearbeitung des Unterbodens in Kombination mit der Wärmefolie müssen scharfe oder kantige Werkzeuge vermieden werden, da die Werkzeuge die Wärmefolie beschädigen können.
- Alte PVC, Teppiche oder weiche Unterlagen eignen sich nicht als Dichtungs- oder Isolierunterlage und müssen deshalb immer entfernt werden.
- Achtung: Jegliche Ausgleichsschicht muß auf dem Unterboden vor Verlegung der Folie aufgebracht werden.
- Wichtig! Bevor mit der Verlegung der Wärmefolie begonnen wird, muß örtlich festgelegt werden, wie die elektrische Kabelverlegung erfolgen soll. Die Anlage muss von einem autorisierten Elektrofachmann ans Netz angeschlossen werden.
- Die verlegte Anlage ist über einen bodenführenden Thermostaten zu steuern. Der Bodenfühler **muss** in einem Leerrohr verlegt werden. Die Installation des Thermostaten ans Stromnetz darf nur von einem autorisierten Elektrofachmann vorgenommen werden. Beachten Sie zwingend die Anweisung zum elektrischen Anschluss.
- Beachten Sie bei der weiteren Verlegung z.B. von Parkett die Anweisungen des Fußbodenbelag-Herstellers. Liegt keine Anweisung vor, sollte ein professioneller Verleger zur Beratung herangezogen werden. Bei Trockenverlegung kann die Folie mit einem Doppelklebeband arretiert werden.
- **Achtung: Softi Therm 230[→] - darf nicht in Nassräumen verlegt werden.**
- **Softitherm Wärmefolie d a r f nicht vor Austrocknung des Klebers/Estrich in Betrieb genommen werden.** Durch Kriechströme könnte der FI-Schalter dauerreagieren. Sollte die Folie durch mechanischen, technischen oder jeglichen chemischen Einfluss zerstört werden, wird keine Haftung übernommen. Absäuern der Fliesenoberfläche mit chemischen Mitteln ist nicht erlaubt. Die Schlemmfuge ist durchlässig. Chemische Reaktion hat Einfluss auf die Folie. Es ist zu prüfen, ob der Estrich ausreichend isoliert ist. Es droht sonst erheblicher Wärmeverlust nach unten.
- Bei Verklebung ist die Folie durch die Schlüter KERDI Matte zu sichern

SOFTI THERM 230

Verlegeanweisung!

Die Verlegung der Wärmefolie wird wie folgt durchgeführt:

- 1) Der Unterboden wird, wenn notwendig mit einer Ausgleichsmasse geebnet. Besteht der Unterboden aus Beton oder nicht isoliert, muss auf den Unterboden **eine Isolierschicht** aufgetragen werden. Nach der Aushärtung wird der Unterboden von Staub, eventuellen Fetten und anderen Fremdpartikeln gereinigt.
- 2) Folienanschlüsse und Kabelverlauf werden auf dem Unterboden mittels eines Stiftes markiert. Es empfiehlt sich für die Kabel entsprechende Schlitzte zu fräsen. Die notwendige Vertiefung für die Kabelanschlüsse müssen entsprechend ausgestämmt werden.
- 3) Mit einem Zahnpachtel (Kunststoff ca. 1 mm) wird der lösungsmittelfreie Kleber auf den gereinigten Unterboden aufgetragen. Nachdem die Folie flächig blasenfrei verlegt wurde, werden die Anschlüsse und Kabel in den vorher vorbereiteten Aushöhlungen fixiert.
>Bei dieser Arbeit ist mit größter Sorgfalt vorzugehen<

Um die **Softi Therm**, Wärmefolienbahnen blasenfrei auf die vorbestimmte Fläche verlegen zu können, empfiehlt es sich zum Andrücken der Leimschicht einen Gummispachtel oder eine Hartgummirolle zu verwenden. Dann von der Mitte der Folie aus zu den Außenrändern abzustreichen/-rollen. Somit wird nicht nur störende Luft sondern auch unnötiger Kleber ausgepresst. **Eine Überlappung der Folien ist unzulässig.**

Wichtig ist, dass die Folienbahnen so verlegt werden, daß die Kabel an den zuvor geplanten Anschlussstellen anlaufen, um einen fachgerechten Anschluss zu ermöglichen. Die Foliebahnen müssen bündig nebeneinander verlegt werden. Zwischenräume erzeugen Kältebrücken.

- 4) Die Folienfläche muss beidseitig mit Primer behandelt werden. Auf diesen Anstrich darf auf keinen Fall verzichtet werden. Er ist die Haftbrücke zum Boden, wie zur Fliese / PVC Laminat usw. **(immer wenn verklebt wird)**. Bei der schwimmenden Verlegung von Parkett- Laminat- oder Holzfußböden ist die Behandlung der Folie mit Primer nicht erforderlich. **Es dürfen keine Kleber mit Lösungsmittel verwendet werden.**
- 5) Nach dem der Primer getrocknet ist (**siehe Datenblatt**) ist die Fläche fertig für die Verlegung des Bodenbelages gemäß den Anweisungen des Bodenbelag-Herstellers.

Beachte! Sollten Sie irgendwelche Zweifel hinsichtlich der hier oben angeführten Anweisungen haben, kontaktieren Sie **VOR Beginn der Verlegung** Ihren Händler vor Ort. Oder rufen Sie uns an.
Scanson GmbH 0481 786 120

Heide im Januar. 2014